

Programm

2011



Impressum

Herausgeber: Ensemble Paulinum e.V.

Redaktion: Sandra Ehes

Layout: www.stockhorn.de

Auflage: 2 500 Exemplare

© 12/2010

Ensemble Paulinum e.V.

1. Vorsitzender: Johannes Mohrdiek

2. Vorsitzende: Sandra Ehes

Künstlerischer Leiter: Christian J. Bonath

Mitglied im VDKC

Geschäftsstelle:

Seidenbenderstraße 42 • 67549 Worms

Tel.: 0 62 41 / 36 97 75

Email: info@ensemblepaulinum.de

Homepage: www.ensemblepaulinum.de

Liebe Musikfreunde,



vor Ihnen liegt das Jahresprogramm 2011 des Ensemble Paulinum.

Der Ende 2008 gegründete Kammerchor hat in den letzten zwei Jahren eine sehr beachtliche Entwicklung genommen. Für die Nibelungenstadt Worms ist der Chor ein kulturelles Markenzeichen und ein musikalisches Aushängeschild, das die Chorkultur über die Grenzen unserer Stadt hinaus maßgeblich bereichert. Unter der Zielsetzung angetreten, Musik des 17. und 18. Jahrhunderts in kleiner Besetzung und in historischer Aufführungspraxis zu präsentieren, haben die Vokalistinnen, vor allem durch die Aufführung *Alter Meister*, von sich reden gemacht. Bei diversen Veranstaltungen durfte ich mich selbst von der hohen Qualität des Chores überzeugen. Konzertbesucher können sich auf einen wahren Hörgenuss freuen!

Ich wünsche dem Ensemble Paulinum für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Michael Kissel, Oberbürgermeister der Stadt Worms

Klänge erleben

„Klänge erleben“ – so lautet die Philosophie des Ensemble Paulinum, an der Sie, liebe Freunde des Ensemble Paulinum, vielfach partizipiert haben. „Eindrucksvolle Dramatik“, „vornehme Eleganz und transparenter Klang“, „homogenes und ausgewogenes Klangbild“ – dergestalt hat die Presse unsere jüngsten Auftritte gewürdigt. Solch positive Bewertungen erfreuen uns sehr, sie sind aber auch Ansporn und Verpflichtung, 2011 ein Programm von hohem künstlerischen Anspruch zu bieten. Neben dem unermüdlichen Einsatz unserer Sänger und Instrumentalisten sind wir vor allem unseren Freunden und Förderern sowie unseren Kooperationspartnern zu tiefem Dank verpflichtet. Ohne ihr Engagement wären unsere ambitionierten Projekte nicht zu verwirklichen.

Neben der Pflege der etablierten Meisterwerke wollen wir auch unbekannte Werke, welche oft zu Unrecht in Vergessenheit geraten sind, zur Aufführung bringen. Mit dem Oratorium „Die Kindheit Jesu“ von J.C.F. Bach oder P. Cafaros „Stabat Mater“ gibt es hier wundervolle Musik zu entdecken.

Ich möchte Sie einladen, auch 2011 mit dem Ensemble Paulinum besondere Klänge zu erleben.

**Herzlichst,
Ihr Christian J. Bonath**



J.C.F. Bach: Die Kindheit Jesu

23.01.2011 • 19.00 Uhr

Heilig-Kreuz-Kirche, Horchheim

Ensemble Paulinum • Camerata

Instrumentale

Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft von Weihbischof Dr. Ulrich Neymeyr. Der Reinerlös ist für die Sanierung der Heilig-Kreuz-Kirche bestimmt.

Der zweitjüngste Bach-Sohn Johann Christoph Friedrich war zunächst als Kammermusiker, später als Konzertmeister und Leiter der Hofkapelle des Grafen von Schaumburg-Lippe in Bückeburg tätig.

Sein Oratorium thematisiert die Geburt und Kindheit Jesu und ist eine Perle des galanten Stils. Diese, in der Zeit des Rokoko entstandene, neue Art des Komponierens legt großen Wert auf Verständlichkeit und Natürlichkeit. In Kombination mit der elegischen und expressiven Seite der musikalischen Interpretation wird der Weg zur Vorklassik bereitet.

R. Keiser: Markus-Passion

27.03.2011 • 16.00 Uhr

Dom zu Worms

Das Konzert findet in der Reihe der Wormser Domkonzerte statt.

17.04.2011 • 16.00 Uhr

St. Bonifaz, Mainz

Das Konzert findet in Kooperation mit dem Dominikanerkloster St. Bonifaz statt.

Ensemble Paulinum • Pulchra Musica

Reinhard Keiser machte seinerzeit vor allem als ausgesprochen produktiver Opernkomponist auf sich aufmerksam und stand somit in direkter Konkurrenz zu G.F. Händel und G.P. Telemann.

Seine Markus-Passion zählt zu den oratorischen Passionen, bei denen der Bibeltext in Originalgestalt vertont wird. Wegweisend ist die unterschiedliche Gestaltung der Rezitative: Die Worte des Evangelisten verbleiben in der neutralen Begleitung durch die basso-continuo-Gruppe (secco), wohingegen Jesu Aussagen zusätzlich mit diversen Instrumenten unterstrichen werden (accompagnato).

Internationaler Meisterkurs Ensembleleitung

13.05. - 15.05.2011

Rotes Haus, Worms



Die Zusammenarbeit mit profilierten Spezialisten ist ein besonderes Anliegen des Ensemble Paulinum. In Kooperation mit der Stadt Worms findet im Rahmen der „Tage alter Musik und Literatur“ ein Meisterkurs für junge Dirigenten statt, der sich mit der Problematik aufführungspraktischer Fragen von Musik der Spätrenaissance auseinandersetzt. Mit Prof. Dr. Manfred Cordes, Leiter des weltbekannten Ensembles „Weser Renaissance“, konnte hierfür ein ausgewiesener Experte für die historisch informierte Erarbeitung dieses Stils gewonnen werden.

Die Meisterschüler werden mit dem Ensemble Paulinum ein Programm erarbeiten, welches im Abschlusskonzert des Festivals präsentiert werden wird.

Abschlusskonzert

J. van Burck: Johannes-Passion

A. Scandellus: Auferstehungshistorie

15.05.2011 • 18.00 Uhr

St. Paulus, Worms

Ensemble Paulinum • Gambenconsort

Einstudierung: Christian J. Bonath

Leitung: Prof. Dr. Manfred Cordes

Das im österlichen Festkreis stattfindende Konzert verbindet die Leidensgeschichte Jesu mit seiner Auferstehung.

So verschieden wie ihre Thematik sind auch der Charakter und die Kompositionsweise der Werke, obgleich beide von einem besonders engen Wort-Ton-Verhältnis geprägt sind. Dass es sich um bedeutende Opera handelt, die als Meisterleistungen ihrer jeweiligen Gattung gelten, zeigt sich nicht nur in der Tatsache, dass Scandellus Werk H. Schütz zu seiner Auferstehungshistorie animierte.

A. Caldara: Missa dolorosa

14.08.2011 • 18.00 Uhr

Maria Himmelskron, Hochheim

Ensemble Paulinum • Pulchra Musica

Der Vizekapellmeister (unter J. J. Fux) am Hof Kaiser Karls VI. verbindet in seinen Kompositionen die venezianische mit der neapolitanischen Stilistik und trägt somit maßgeblich zu der Entwicklung des spätbarocken Wiener Oratoriums bei.

Auch in seiner Missa dolorosa, die der Gottesmutter Maria gewidmet ist, sind die Merkmale dieser Stilrichtungen unverkennbar.

Das Werk zeigt Caldaras hohe technische Meisterschaft in polyphoner Stimmführung eingebettet in melodischer Eindringlichkeit, wie sie später nicht nur von Haydn, Beethoven und Brahms sehr geschätzt wurde.

P. Cafaro: Stabat Mater

23.10.2011 • 18.00 Uhr

St. Martin, Worms

Ensemble Paulinum • Pulchra Musica

Die zum Fest der Sieben Schmerzen Mariens ersonnene Dichtung des Stabat Mater hat zahlreiche Komponisten zur musikalischen Beschäftigung angeregt.

Das berühmteste Werk stammt sicher aus der Feder von G.B. Pergolesi. Cafaros von Einflüssen des neapolitanischen Opernstils geprägte Vertonung ist im Aufbau identisch und erreicht durch die Chorpartien zusätzliche Dramatik. Mit diesem Werk wird eine absolute Rarität zur Aufführung gebracht, die in Deutschland noch nicht im Druck erschienen ist.

Prof. Dr. Jürgen Blume, Rektor der Musikhochschule Mainz, der über die Geschichte der Stabat Mater-Vertonungen promoviert hat, wird durch das Konzert führen.

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium

26.12.2011 • 17.00 Uhr
Luther-Kirche, Worms

Ensemble Paulinum • Pulchra Musica

Die sechs Kantaten BWV 248 wurden an den Fest- und Sonntagen (1. Weihnachtstag bis Epiphania) der Weihnachtszeit 1734/1735 erstmals aufgeführt und waren direkt in den evangelischen Gottesdienst integriert.

Bach selbst bezeichnete sie als „Oratorium“, obwohl sie zu seinen Lebzeiten nie an einem Tag erklangen.

Da er hier, wie in anderen Werken auch, das „Parodieverfahren“ anwendet, findet sich ein Großteil der Arien und Chorsätze bereits in früheren Opera, beispielsweise den Glückwunschkantaten für den kursächsischen Hof, mit anderer Textierung wieder.

Kuratorium

Christian J. Bonath • Künstlerischer Leiter

Florian Gerster • Staatsminister a. D.

Michael Kissel • Oberbürgermeister der Stadt Worms

Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte • Professor für Politikwissenschaft
an der Universität Duisburg-Essen

Prof. Frank Löhr • Professor für Chor- und Ensembleleitung an
der Musikhochschule Hannover

Dr. Ulrich Oelschläger • Präses der Synode der evangelischen
Kirche in Hessen und Nassau

Prof. Dr. Peter Reifenberg • Direktor des Erbacher Hof

Das Ensemble Paulinum genießt einen guten Ruf und darf auf Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kirche und Politik vertrauen, die sich für die adäquate Wahrnehmung in der Öffentlichkeit einsetzen. Somit trägt das Kuratorium einen unverzichtbaren Teil zur Ermöglichung der musikalischen Projekte des Kammerchores bei.

Freunde & Förderer

Unser Anliegen ist es, die musikalische Landschaft der Region sowohl mit bekannten als auch selten dargebotenen Werken zu bereichern.

Um die Vielfalt, Qualität und die Authentizität der Aufführungen zu gewährleisten ist die finanzielle Unterstützung von Außen unumgänglich. Daher möchten wir Sie einladen, sich dem stetig wachsenden Kreis der Freunde & Förderer des Ensemble Paulinum e.V. anzuschließen und so Ihren Beitrag für die kulturelle Entwicklung von Worms und Umgebung zu leisten.

Sparkasse Worms

Kontonummer: 213 252 63 • BLZ: 553 500 10

Verwendungszweck: „Zuwendung an das Ensemble Paulinum Worms“

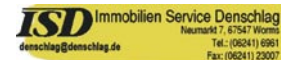
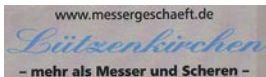
Auf Grund der großen Nachfrage unserer Veranstaltungen möchten wir Sie auf folgende Vorverkaufsstellen hinweisen:

Bücher Bessler • Tel.: 0 62 41 / 24 327

Kunsthandlung Steuer • 0 62 41 / 23 890

Geschäftsstelle des Ensemble Paulinum • 0 62 41 / 36 97 75

Wir danken unseren Partnern für die freundliche Unterstützung:



Ensemble Paulinum

„Vornehme Eleganz und transparenter Klang“ (Wormser Zeitung, 12.10.2010)

„Kleine Besetzung, große Qualität“ (Allgemeine Zeitung, 28.10.2009)

„Sänger glänzen mit Ausdruck und Wärme“ (Rhein Main Presse, 06.04.2010)

„Klar, akzentuiert und einfühlsam“ (Allgemeine Zeitung, 15.04.2009)

„Wie schön gerade eher unbekannte Musik sein kann, stellte das Ensemble Paulinum eindrucksvoll unter Beweis“ (Wormser Zeitung, 17.08.2010)

Programmübersicht 2011

23.01.	J.C.F. Bach: Die Kindheit Jesu	19.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche, Worms-Horchheim
27.03.	R. Keiser: Markus-Passion	16.00 Uhr	Dom zu Worms
17.04.	R. Keiser: Markus-Passion	16.00 Uhr	St. Bonifaz, Mainz
25.04.	J. A. Kobrich: Missa in C	11.30 Uhr	St. Paulus, Worms
25.04.	J. A. Kobrich: Missa in C	18.00 Uhr	St. Bonifaz, Mainz
13.05.-	Internationaler Meisterkurs		Rotes Haus, Worms
15.05.	Ensembleleitung		
15.05.	A. Scandellus: Auferstehungshistorie	18.00 Uhr	St. Paulus, Worms
13.06.	F.X. Bixi: Missa brevis in F	11.30 Uhr	St. Paulus, Worms
13.06.	F.X. Bixi: Missa brevis in F	18.00 Uhr	St. Bonifaz, Mainz
14.08.	A. Caldara: Missa dolorosa	18.00 Uhr	Maria Himmelskron, Worms-Hochheim
23.10.	P. Cafaro: Stabat Mater	18.00 Uhr	St. Martin, Worms
13.11.	A. Caldara: Missa in G	18.00 Uhr	St. Bonifaz, Mainz
26.12.	J.S. Bach: Weihnachtsoratorium	17.00 Uhr	Luther-Kirche, Worms